

SAMSTAG 02.11.2024 | 12:00

---

# 690. NOON SONG

---

LITURGIE VOM  
23. SONNTAG NACH TRINITATIS

16 JAHRE NOONSONG

---

SIRVENTES BERLIN

Agnes Dasch, Elisabeth Fischer-Sgard, Mayu Kawada  
Bianca Reim, Julia Hebecker, Diana Kantner, Ana Navarro  
Anja Simon, Felipe Balieiro, Will Frost, Reimar Johne,  
Martin Netter, Martin Backhaus, Cornelius Lewenberg  
Wolfram Teßmer, Till Schulze

Leitung Stefan Schuck

Organist Daniel Clark

---

LITURGIN PFARRERIN BARBARA DEML

---

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ  
BERLIN-WILMERSDORF

 **sirventes berlin**  
vocal excellence

---

## PATENSCHAFT

Wir freuen uns und sind dankbar, dass wir am 16. Geburtstag des NoonSongs teilnehmen können:

Monika Brach  
Heidi Krickeberg  
Ursula Krüger  
Hans Rühle  
Hiroko Zerdick-Nojiri

---

## BITTE BEACHTEN SIE:

Bitte schalten Sie Ihr Handy lautlos.  
Fotografieren und Filmen während des NoonSongs verboten.

---

## MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



---

Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

---

Vereinskonto noonsong e.V.  
Deutsche Kreditbank  
IBAN DE36120300001005365976 · BIC BYLADEM

---

## KONTAKT

Marie Unger  
0170 5876173  
marie.unger@noonsong.de  
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Max Drischner (1891-1971): Passacaglia c-Moll<sup>♯</sup>

---

LITURGIE Frank Schwemmer (\*1961): Preces und Responses



Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tue meine Lippen auf  
CHOR dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.  
LITURGIN Gott, gedenke mein nach deiner Gnade  
CHOR Herr, eile mir zur Hilfe.  
LITURGIN Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geiste.  
Chor Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.  
LITURGIN Preiset den Herrn  
CHOR Des Herrn Name sei gepriesen, sei gepriesen.

---

Es folgen zwei Motetten, gesungen vom Chor



MOTETTE 1 Johannes Brahms (1833-1897): Unsere Väter hofften auf Dich  
aus: Fest- und Gedenksprüche op. 109  
für achtstimmigen (Doppel-)Chor a cappella  
Psalm 22

*Unsere Väter hofften auf dich;  
und da sie hofften, halfst du ihnen aus.  
Zu dir schrieen sie und wurden errettet;  
sie hofften auf dich und wurden nicht zu Schanden,<sup>c</sup>  
Der Herr wird seinem Volk Kraft geben;  
der Herr wird sein Volk segnen mit Frieden*

MOTETTE 2 Johannes Brahms (1833-1897): Wenn ein starker Gewappneter  
Fest- und Gedenksprüche op. 109,2<sup>♯</sup>  
Lukas 11, 21.17b

*Wenn ein starker Gewappneter seinen Palast bewahret,  
so bleibet das Seine mit Frieden.  
Aber: ein jeglich Reich, so es mit ihm selbst uneins wird,  
das wird wüste; und ein Haus fällt über das andere.*

LITURGIN Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus 22,15-22  
CHOR Responsorium

---

<sup>♯</sup>: Er klingt erstmals im NoonSong

## Der Chor singt das Canticum

CANTICUM      Johannes Brahms (1833-1897): Wo ist ein so herrlich Volk  
Fest- und Gedenksprüche op. 109,3  
5. Mose 4,7-9

*Wo ist ein so herrlich Volk, zu dem Götter also nahe sich tun  
als der Herr, unser Gott, so oft wir ihn anrufen.  
Hüte dich nur und bewahre deine Seele wohl,  
dass du nicht vergessest der Geschichten,  
die deinen Augen gesehen haben,  
und dass sie nicht aus deinem Herzen kommen  
alle dein Leben lang,  
Und sollst deinen Kindern und Kindeskindern kundtun. Amen*

---

## Der Vorsänger und der Chor singen die Fürbitten



VORSÄNGER      Lasset uns beten  
CHOR              Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
                      Herr, erbarme Dich unser.  
VORSÄNGER      Vater unser im Himmel...  
ALLE

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bo - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

CHOR              Amen  
LITURGIN        Erweise uns Herr, Deine Huld  
CHOR              und schenke uns Dein Heil.  
LITURGIN        O Herr, bewahre Deine Kirche  
CHOR              und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.  
LITURGIN        Bekleide die Dir dienen mit Gerechtigkeit

CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.  
LITURGIN O Herr, rette Dein Volk  
CHOR und segne Dein Erbe.  
LITURGIN Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr  
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn nur Du, o Gott  
LITURGIN Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz  
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

---

Es folgen drei Gebete, gesungen von der Liturgin

#### Tageskollekte

Gott, Du Freund der Ordnung, die das Leben schützt, in Deinen Händen sind die Herzen der Menschen und das Recht der Völker. Du beteiligst uns an der Verantwortung für Deine Welt. Gib uns Deinen guten Geist, daß wir nicht müde werden, sondern frei und unbeschwert tun, was Dir gefällt. Dir, dem Vater durch den Sohn im Heiligen Geist, sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

#### Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

#### Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

---

#### Hymnus und Segen

CHOR anonym (Augsburg 1609): Ist Gott für mich, so trete (EG 351)  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella  
Vers 1  
ALLE Verse 3 und 13

*Melodie und Text umseitig, bitte wenden*



3. Der Grund, da ich mich grün-de, ist Chri-stus und sein  
das ma - chet, dass ich fin - de das ew - ge, wah - re  
Blut;  
Gut. An mir und mei - nem Le - ben  
ist nichts auf die - ser Erd; was Chri - stus mir ge - ge - ben,  
das ist der Lie-be wert.

13. Mein Herze geht in Sprüngen / und kann nicht traurig sein, / ist voller Freud  
und Singen, / sieht lauter Sonnenschein. / Die Sonne, die mir lachtet, / ist mein Herr  
Jesus Christ; / das, was mich singen machet, / ist, was im Himmel ist.

LITURGIN	Segen
ALLE	Amen
CHOR	Amen

Auszug

ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750):  
Einleitung und Fuge aus der Kantate „Ich hatte viel Bekümmernis“  
(BWV 21) Bearbeitung: Franz Liszt<sup>1)</sup>



# ZUM PROGRAMM

---

## ZUM 16. GEBURTSTAG: HYMNISCHE MUSIK MIT SCHWIERIGEN TEXTEN

---

Vor fast auf den Tag genau vor 16 Jahren, am 1.11.2008, erklang hier in der Kirche der erste NoonSong. Zu diesem Anlass singen heute 16 Sängerinnen und Sänger die „Fest- und Gedenksprüche“ von Johannes Brahms.

Der Komponist widmete die drei achtstimmigen Motetten dem Bürgermeister der Stadt Hamburg als Dank für den Erhalt der Ehrenbürgerwürde. Mit über 400 Sängerinnen und Sängern wurden sie am 9.9.1889 in Hamburg erfolgreich aufgeführt. Der Zyklus entstand vermutlich nicht aus diesem speziellen Anlass, ist aber für festliche, auch weltliche, Anlässe gedacht. Er steht damit musikalisch wie textlich in der Tradition der „Staatsmusik“ - geistliche Musik zur weltlichen Feier. Formal und stilistisch orientierte Brahms sich eng am Vorbild der venezianischen Mehrchörigkeit der Renaissance, gepaart mit der für ihn spezifischen Kunst der motivischen Variation. Ein Hamburger Programmheft von 1908 beschreibt die Stücke inhaltlich: „Die Themen stimmten mit der jüngsten Vereinigung Deutschlands zu einem Kaiserreich im Jahr 1871 überein, was zu Festen im Land führte. Brahms verwendete einen Doppelchor, um sowohl Argumente als auch Vereinigung zu veranschaulichen“. Sein Setting wurde als „optimistisches Bollwerk gegen die zentrifugalen Antagonismen angesehen, die die junge deutsche Nation bald bedrängen würden“.



Bei allem (belegbaren) Nationalismus Brahms kann man das Stück als Mahnung an den neuen (und von Anfang an arroganten) deutschen Kaiser Wilhelm II. ansehen, der im Kompositionsjahr, dem „Dreikaiserjahr“ 1888 an die Macht kam. Brahms selbst verstand den Begriff „Volk“ (der nur in den beiden alttestamentlichen Sätzen vorkommt und daher keinesfalls einer Christokratie das Wort reden möchte) vermutlich durchaus über-national. In einem Handbuch zur Bibelexegese, das er durchgearbeitet hatte, markierte er ua. diese Zeilen: „Ein Volk Gottes zu werden, ist die höchste Aufgabe für jedes Volk, unendlich mehr als ein constitutionelles.“

# NOONSONG – AKTUELLES

---

## IM VERGANGENEN NOONSONG

---

hörten 186 Besucherinnen und Besucher Chormusik der Familie di Lasso. Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 764,90€. Besten Dank dafür.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.

Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

---

## 16 JAHRE NOONSONG: EIN GEBURTSTAGSWUNSCH VON STEFAN SCHUCK

---

Wir feiern heute 16 Jahre NoonSong, ein Jubiläum, von dem alle Initiatoren nicht zu träumen gewagt haben. Der NoonSong hat, anders als manch andere kulturelle Einrichtung, selbst die harte Zeit der Pandemie verhältnismäßig gut überstanden.

Seit 16 Jahren gibt es den NoonSong nur, weil sich sehr viele Menschen ehrenamtlich und mit Idealismus für den NoonSong einsetzen. Bis heute ist die einzige solide Säule der erfreulich große Trägerverein, der jedoch dreimal größer sein müsste, um die wöchentlichen Kosten komplett tragen zu können. Eine Säule allein kann das NoonSong-Bauwerk nicht stützen. So ist der NoonSong heute vergleichbar der goldenen Stadt Venedig: glänzend, aber auf marodem Fundament. Wenn heute einer der Verantwortlichen ausfiere oder wenn die gute Spendenbereitschaft zurück ginge, dann gäbe es recht schnell den NoonSong nicht mehr. Mein Geburtstagswunsch ist daher, dass der NoonSong ein solides Fundament und eine gesicherte Zukunft bekommt

Der NoonSong bräuchte nur ein paar institutionelle Förderer, die einen festen Betrag jährlich zusagen - in der aktuellen Lage schwierig, aber nicht aussichtslos zu bekommen. Laden Sie bitte die CEOs der aufstrebenden und etablierten Berliner StartUps, Unternehmen und Organisationen zum NoonSong ein, empfehlen Sie uns und tragen Sie mit Ihren Beziehungen und Kreativität zur weiteren Sicherung des NoonSongs bei. Herzlichen Dank!



Das Vokalensemble sirventes  
berlin wird gefördert von der

Senatsverwaltung  
für Kultur und  
Gesellschaftlichen Zusammenhalt

BERLIN

